

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „keckks“ vom 21. November 2018 14:11

himmel. die meisten hier würden sowas nicht posten, weil es von einem sendungsbewusstsein zeugt, das für lehrer nicht nur ungewöhnlich, sondern ziemlich problematisch ist.

es ist imo durchaus aufgabe ehrlicher und wertschätzender kommunikation, dem gegenüber größere (riesige? keine ahnung) diskrepanzen zwischen selbst- und fremdwahrnehmung zu spiegeln, vor allem, wenn das erwachsene gegenüber offenbar aktuell wegen dieser diskrepanzen massive probleme hat und stark belastet ist. in watte wickeln hilft keinem. offenheit und klarheit helfen oft. ja, kann hart sein. leben ist hart.